

September 2017

Ausgabe 38

Das war ein "cooler Sommer" im Hort Kabelwerk



In dieser Ausgabe finden Sie:

- BV Frau Votava berichtet
- Die Hausverwaltung informiert:
Umstellung Waschküchen
- Neuigkeiten vom Werk X
- Bericht vom Kindergarten/Hort

..... und vieles mehr

*Wir wünschen allen
Bewohnerinnen und
Bewohnern viel Freude
mit der
Herbstausgabe der
>kabelwerk< news*

Ihr >kabelwerk< Dienstleistungszentrum

Liebe Meidlinger und Meidlingerinnen!
Liebe BewohnerInnen des Kabelwerks!

Meidling wächst: im Sommer konnten viele Neubauwohnungen an ihre BewohnerInnen übergeben werden. Das neue Harry-Glück- Haus mit 173 Mietwohnungen an der Ecke Altmansdorfer Straße und Sagedergasse wurde als letztes Wohnbauprojekt des im Vorjahr verstorbenen Architekten geplant und verfügt über ein Schwimmbaden am Dach. Brücken verbinden zwei Wohnblöcke als Symbol der Begegnung und Offenheit. Unmittelbar angrenzend hat die BUWOG 164 Eigentumswohnungen in der Sagedergasse 21 errichtet. Die neuen Anlagen verfügen über großzügige, begrünte Innenhöfe, Erholungszonen und Spielplätze sowie über gemütliche Wege zum Spaziergehen.



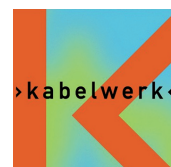
Die seit dem Frühjahr monatlich in den Räumlichkeiten der Bezirksvorstehung (12, Schönbrunner Str. 259/2.Stock) abgehaltenen Sprechstunden unserer Grätzelpolizei erfreuen sich großer Beliebtheit. **Die nächsten Termine: Donnerstag, 5.10.2017, Donnerstag 2.11.2017, Donnerstag 30.11.2017 und Donnerstag 14.12.2017 jeweils in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr. Keine Voranmeldung nötig!**

Ich wünsche allen BewohnerInnen des Kabelwerks einen goldenen Herbst und allen Schulkindern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr!

Ihre Bezirksvorsteherin
Gabriele Votava

Geschäftslokal ab sofort verfügbar

Kabelwerk Bauträger GmbH, 1120 Wien, Oswaldgasse 67, L4



Gesamtfläche: 312,10m²
Kaution: € 9.387,90

Mietzins	€	2.206,45
Betriebskosten	€	401,30
netto	€	2.607,75
20% Umsatzsteuer	€	521,55
Bruttomiete	€	3.129,30

Energieausweis gültig bis 16.09.2019
HWB 43kWh/m².a

Das ab sofort zur Vermietung gelangende Lokal wurde bisher als Zweigstelle der Bank Austria genutzt. Die Ausstattung beinhaltet 2 WCs, einen Sozialraum (incl. Teeküche), 2 Büros, einen großen Kunden- und Arbeitsraum (124,90m²), sowie div. Technik- und Abstellräume. Im direkten Umfeld befinden sich eine Apotheke, die Nahversorger Penny, Bipa und das Gartenhotel Altmansdorf. In der Wohnhausanlage Kabelwerk leben ca. 3000 Menschen. 500m entfernt ist die Wohnhausanlage „Am Schöpfwerk“ gelegen, welche von ca. 7000 Menschen bewohnt wird.

Ansprechpartner:
Petra Schmid
verwaltung@kabelwerk.at
01/804 48 63 – DW 38



Schenken Sie Zeit

mit den Gutscheinen für den Familienbrunch im Gartenhotel Altmannsdorf oder das Sisi Buffet im Café Gloriette.

Einfach online unter www.gartenhotel.com/gutscheine oder direkt an der Rezeption Hoffingergasse 26, 1120 Wien

Familienbrunch im Gartenhotel Altmannsdorf

Genuss und Entspannung, das bietet das Gartenhotel Altmannsdorf beim Familienbrunch. Jeder Sonntag steht unter einem besonderen Thema.

Die nächsten Termine sind:

Oktober

- 01.10. Wiener Spezialitäten
- 08.10. Wildbrunch: € 42,00 – Senioren: € 38,00
- 15.10. Rund um den Neusiedler See
- 22.10. Steirischer Brunch
- 29.10. Böhmischer Brunch

November

- 05.11. Ganslbrunch zu Martini: € 42,00 – Senioren: € 38,00
- 12.11. Herbstspezialitäten und Kürbis
- 19.11. Fischbrunch: € 42,00 – Senioren: € 38,00
- 26.11. Oma's Rezepte zum Advent

Dezember

- 03.12. 1. Advent Brunch
- 10.12. Nikolaus Brunch
- 17.12. 3. Advent Brunch
- 25.12. Weihnachtsbrunch am Christtag € 48,00 - Senioren € 44,00
- 26.12. Festlicher Stefanibrunch € 48,00 - Senioren € 44,00

Silvester

- 31.12. Silvester Gala Menü € 74,00 - kein Seniorenpreis.

Beim Familienbrunch zahlen Erwachsene € 38,00 pro Person, Senioren € 34,00 pro Person, Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei, zwischen 7 und 14 Jahren € 15,00. Tischreservierungen bitte unter Tel.: 01/ 80 123-50. Nähere Informationen finden Sie auch unter: www.gartenhotel.com

WERK X: „GRAND HOTEL ABGRUND“ Ein Ausblick auf die Meidlinger Theatersaison 2017/2018

An den Theatern mag es wild, laut, heftig oder ganz und gar anders zugehen. Das Geschehen spielt sich doch immer auf einer Bühne ab. Also nicht so ganz mitten im Leben, sondern quasi als Auszeit davon. Theater mag sich noch so sehr mit dem Weltgeschehen, mit den großen Fragen des Lebens auseinandersetzen: will es der Welt zeigen, wie die Welt so ist, muss es sich ein Stück weit aus der Welt herausnehmen, um seine Art des Zeigens entwickeln und perfektionieren zu können.

Das hat dem Theater oft – und oft zurecht – den Vorwurf eingetragen, es betrachte die Welt wie von einer verglasten Loge aus: freie Sicht auf eine Welt, die vor die Hunde geht. Erste Reihe fußfrei, aber ohne die Möglichkeit, verändernd einzugreifen. Kritik? Widerstand? Revolution? Das Theater spricht darüber, verstärkt und benennt Fehlentwicklungen, aber es bringt die Verhältnisse nicht von sich aus zum Tanzen.



Bühnenkunst gegen Besserwisser

Genau mit diesen Vorwürfen setzt sich das Meidlinger WERK X in seiner Spielzeit 2017/2018 auseinander. Unter dem Motto „Grand Hotel Abgrund“ hinterfragt es eine besonders unter politisch links stehenden Menschen verbreitete Position, die sich aufs Kommentieren und Hinterfragen beschränkt, das konkrete, solidarische, dem Scheitern ausgesetzte Handeln aber auf empörte Facebook-Posts beschränkt. Hauptsache: nachher als Besserwisser dastehen.

Dagegen bietet das WERK X 2017/2018 Bühnenkunst auf, die sich nicht schulterzuckend mit dem Zustand der Welt, des Landes, der Stadt und des Theaters abfindet. Beispiele gefällig? Mit „Me are the World“ heizt der Hamburger Sänger und Regisseur Schorsch Kamerun („Die Goldenen Zitronen“) die Meidlinger Theatersaison an: ein letzter Gegenentwurf zum alles einfriedernden Egoismus des „ME first“. Samt superheißem Aufgebot aus irritierendem Sound, entlarvendem Text und riesigen Wiener Öfen. Premiere: 18. Oktober 2017.

Heiß wird es auch beim WERK X-Gastspiel des Residenztheaters München hergehen. Auf der Bühne: Pier Paolo Pasolinis „Der Schweinestall“, eine schonungslose Analyse der Verflechtungen zwischen Kapitalismus und Faschismus (Wien-Premiere im Winter 2017). Und die österreichische Erstaufführung von „Homohalal“, Ibrahim Amirs Komödie über alltägliche zwischenmenschliche und interkulturelle Konflikte (Inszenierung: Ali M. Abdullah, Premiere: 18. Jänner 2018).



© Sandra Then-Friedrich

Onkel Tom und DAS OSWALD

Mit „Onkel Toms Hütte“ legte die amerikanische Autorin Harriet Beecher Stowe ein Plädoyer gegen Rassismus und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen vor. Harald Posch inszeniert den Romanklassiker und fragt nach, ob das Eis unserer Zivilisation seit der Zeit seines Erscheinens (1852) wirklich dicker geworden ist (Premiere: 15. März 2017). Den Theaterkalender 2017/2018 bereichern auch Erfolgsproduktionen aus der vergangenen Spielzeit, z.B. Ali M. Abdullahs hochgelobte Bühnenfassung von Matias Falbakkens Roman „Macht und Rebel“ oder „Demokratische Nacht – Du Prolet!“, Harald Poschs Inszenierung von Ödön von Horváths „Italienische Nacht“.

Das WERK X erweitert sich: Ab Herbst 2017 belebt ein neuer Gastronomiebetrieb den Innenhof sowie die angrenzende Probebühne des Theaters. Die neue Gastro-Location nennt sich „DAS OSWALD“ und heißt Theater-BesucherInnen sowie alle Menschen aus der Umgebung herzlich willkommen – mittags und abends!

Detaillierte Einblicke in den WERK X-Spielplan erhalten Sie unter werk-x.at/spielplan.

„Cooler Sommer“ im Hort Kabelwerk

Hurra, Ferien! Am 30. Juni war es endlich soweit und der Start in die Sommerferien wurde auch bei uns im Hort von vielen Kindern mit Erleichterung und großer Freude aufgenommen. Direkt nach Schulschluss haben wir noch einmal alle Kinder und Eltern zu einem „Sektempfang“ in unseren Hort gebeten, um uns gegenseitig in den wohlverdienten Urlaub zu verabschieden.

Trotz Urlaubszeit haben wir im Hort für die daheimgebliebenen Kinder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für die Ferien zusammengestellt, das – in Neudeutsch ausgedrückt – eine gute Mischung aus „activity“ und „chillen“ darstellen sollte. Jede Ferienwoche stand unter einem Motto, zu dem dann entsprechende Ausflüge und Aktivitäten im Hort angeboten wurden. In den Sportwochen konnten die Kinder sich bei der Hortolympiade in verschiedenen Disziplinen miteinander messen oder beim Abenteuerklettern im Wald ihren Mut und ihre Geschicklichkeit austesten. In den Natur- und Technikwochen sorgten etwa Experimente mit den Elementen Luft, Wasser und Feuer für Erstaunen und ein Besuch des Erlebnisbiotops Gänsehäufel bot den Kindern Einblicke in einige der vielen großen und kleinen Geheimnisse der Natur. Auch kreatives Schaffen war bei uns angesagt: In der Holzwerkstatt wurden Flipper aus Holz in Eigenarbeit hergestellt, die letztendlich viel cooler waren als die gekauften. Auch beim Ausflug an die Liesing war beim Flossbau kreatives Arbeiten mit Schnitzmesser und Säge gefragt. Die Wienwochen sollten unseren Kindern schließlich die eigene Stadt aus unterschiedlichen Perspektiven erlebbar machen. Eine Donaurundfahrt und der Blick vom Riesenrad auf die Stadt waren für viele Kinder ein ganz besonderes Erlebnis!

Neben den vielen Angeboten, die die Kinder nutzen konnten, haben wir in den Ferien aber immer auch ein besonderes Augenmerk auf Entspannung und die Möglichkeit für freies Spiel gelegt. Denn auch die Kinder genießen es, nach der bei vielen mit Hausaufgaben, Kursen und Sportverein oft komplett durchgeplanten Schulzeit, in den Ferien Zeiten für ausgedehntes Spielen, Unterhaltungen oder einfach nur zum Chillen zur Verfügung zu haben. So ist der Sommer nicht nur cool sondern auch relaxt und es kann Energie für das kommende Schuljahr gesammelt werden.

Übrigens waren auch diesen Sommer wieder einige externe Kinder für die Ferien angemeldet, die mit uns gemeinsam eine tolle Zeit verbracht haben. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der KIWI-Hompage (www.kinderinwien.at).

















Die Hausverwaltung informiert:

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des >kabelwerk<!

Wie Sie wahrscheinlich schon festgestellt haben, wurde die elektronische Geldbörse QUICK mit 31.07.2017 offiziell als Zahlungsmittel eingestellt! Es mussten somit die Waschküchen auf das neue Bezahlssystem NFC (NEAR FIELD COMMUNICATION) umgestellt werden. Wir freuen uns, dass der Umbau im >Kabelwerk< zügig von staten gegangen ist und im Juli 2017 abgeschlossen wurde.

Hier finden Sie die Kurzanleitung für das neue Bezahlssystem:

 Kurzanleitung NFC Wash	 Kurzanleitung NFC Wash – Vorverkauf <small>Aufwerten von einem NFC-Schlüsselanhänger für spätere Bezahlung</small>
 <ul style="list-style-type: none"> • Befüllen Sie die Waschmaschine/Trockner und stellen Sie das gewünschte Programm ein. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den Menüpunkt Vorverkauf an. Drücken Sie hierfür so oft auf die blaue Taste bis Vorverkauf in der Anzeige erscheint.
 <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Ihr Gerät am Kassiersystem aus. Drücken Sie hierfür so oft auf die blaue Taste, bis der Gerätenamen in der Anzeige erscheint. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie mit der grünen Taste.
 <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie das gewählte Gerät mit der grünen Taste. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie das Medium, welches Sie aufwerten wollen, an den NFC-Leser. Dies kann ein NFC-Schlüsselanhänger sein, oder auch Ihre Bankomatkarte.
 <ul style="list-style-type: none"> • Danach erscheinen die Kosten für das gewählte Programm. Leuchtet die blaue Taste, so kann mit dieser weiter gewählt werden. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Danach erscheint ein Vorschlag für den Aufwertungsbeitrag. Leuchtet die blaue Taste, so kann mit dieser ein höherer Betrag gewählt werden.
 <ul style="list-style-type: none"> • Zur Bestätigung drücken Sie bitte die grüne Taste. Der Zahlungsbetrag wird angezeigt. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Zur Bestätigung drücken Sie bitte die grüne Taste. Der Zahlungsbetrag wird angezeigt.
 <ul style="list-style-type: none"> • Danach Karte oder aufgewerteten Schlüsselanhänger an das blau leuchtende NFC-Symbol halten. Der Betrag wird dann von Ihrem Konto oder Ihrem Vorverkaufskonto abgebucht. • Gerät bitte innerhalb der nächsten zwei Minuten starten! 	 <ul style="list-style-type: none"> • Danach Karte (Bankomatkarte) an das blau leuchtende NFC-Symbol anhalten. Der Betrag wird von Ihrem Konto abgebucht und der Schlüsselanhänger aufgewertet. <p><small>Tip: Wenn Sie Ihren Schlüsselanhänger danach an den NFC-Leser halten, so wird das vorhandene Guthaben angezeigt.</small></p>

Jedes neue System bringt Fragen mit sich. Hier die am häufigsten gestellten Fragen mit Antworten und Erklärungen:

Welche Zahlungsarten funktionieren in den bereits umgestellten Waschküchen?

Grundsätzlich ist die Bezahlung mit folgenden Bankkarten möglich:

- Maestro Bankomat-Karte
- Mastercard Kreditkarte (falls freigeschaltet)
- VPay Bankomatkarte (verfügbar ab Anfang/Mitte September)
- Visa Kreditkarte (verfügbar ab Anfang/Mitte September)

Meine Bankkarte hat VPay als kontaktlose Zahlungsfunktion - ich kann damit nicht bezahlen.

Fehlermeldung „Karte unbekannt“

Wir haben die Entwicklungen für VPay und Visa abgeschlossen und befinden uns bei der Zertifizierung. Dieser Vorgang ist abgeschlossen und jedenfalls seit 18.09.2017 auch funktionsfähig!

Bei der Bezahlung mit meiner Karte kommt die Fehlermeldung „Steckleser verwenden“ oder „Kontaklimit überschritten“

Österreichische Bankkarten, die bis Ende 2016 Jahres ausgegeben wurden, unterstützen nur maximal 5 NFC-Zahlungen hintereinander. Danach werden Bezahlungen abgelehnt. Spätestens dann ist es erforderlich, dass die Karte in einem Terminal mit Steckleser verwendet wird (z.B.: Bankomat- oder Supermarktkassa).

Durch Stecken und PIN-Eingabe wird jedes Mal die maximale Anzahl von 5 NFC Zahlungen wieder aktiviert. Wir empfehlen Ihnen daher im Supermarkt/Geschäft anstelle der NFC-Zahlung immer die Karte zu stecken, wenn Sie vorhaben demnächst zu Waschen. Für Karten, die ab 2017 ausgegeben wurden, gilt nur ein Limit von 125 EUR und keine anzahlmäßige Begrenzung.

Tipp:

Um diesem Fall zusätzlich vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen auch die Nutzung des Vorverkaufs. Hier können Sie mit einer Zahlung einen höheren Betrag für Waschvorgänge im Voraus bezahlen und danach einfach in beliebigen Schritten einlösen. Für Details sehen Sie bitte auf die Kurzanleitung für Vorverkauf.

Meine Bankomatkarte hat keine NFC-Funktion, gibt es hierfür eine Alternative?

Für die Bezahlung am NFC-Modul kann auch ein NFC-Tag (z.B. Schlüsselanhänger) verwendet werden.

Bitte wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an die Hausverwaltung im Dienstleistungszentrum. Dort können Sie einen Chip zum Preis von € 12,00 kaufen.

Um diesen „Schlüsselanhänger“ zu beladen, benötigen Sie jemanden, der die Bezahlung mit einer Bankkarte am Bezahlterminal für Sie durchführt. Bitten Sie in diesem Fall z.B. einen Nachbarn oder einen Bekannten, dies gemeinsam mit Ihnen in der Waschküche durchzuführen. Den Zahlungsbetrag können Sie dann bei der jeweiligen Person in bar begleichen.

Bei der Bezahlung kommt die Fehlermeldung „Verarbeitungsfehler“

Wenn Ihre Karte ganz neu ist und Sie diese noch nie in einem Terminal mit Steckleser und Pin-Eingabe verwendet haben, kommt diese Meldung. Damit Ihre Karte vollständig aktiviert ist, verwenden Sie sie bitte bei Ihrem nächsten Einkauf zum Bezahlen oder am Bankomaten. Danach sind auch NFC-Zahlungen möglich.

Ich habe mir in der Waschküche A im Vorverkauf ein Guthaben angelegt und wollte dies nun in Waschküche B nutzen. Dort zeigt das Bezahlsystem aber kein Guthaben an. Warum?

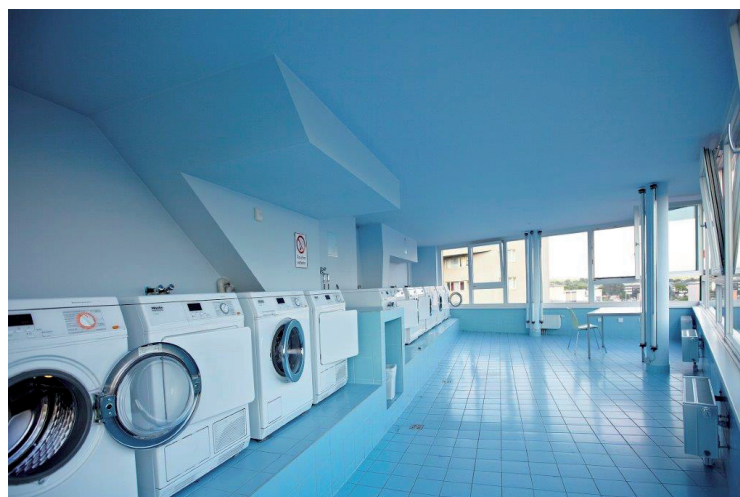
Das im Vorverkauf erworbene Guthaben kann nur an jenem Bezahlterminal eingelöst werden, an welchem es erworben wurde. Ihr Schlüsselanhänger oder Ihre NFC-Karte dient hierbei nur zur Identifizierung und hat keinen Wert gespeichert.

Als ich in die Waschküche kam und das Bezahlterminal verwenden wollte, war es finster bzw. ausgeschaltet

Das Bezahlterminal schaltet sich nach einiger Zeit in einen Sparmodus, wo die Beleuchtung an der Anzeige und der Tasten abgeschaltet wird. In diesem Zustand blinkt die linke blaue Taste alle paar Sekunden kurz auf. Sobald Sie eine Taste betätigen oder eine Karte an den NFC-Leser halten, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Am Bezahlsystem erscheint die Meldung "Backup-Speicher nicht vorhanden"

Wenden Sie sich bitte an Ihre Hausbetreuung!



Kursübersicht Gemeinschaftsraum F2		
MONTAG	08:30 - 11:00	Kangatraining Workout für Mama mit Baby
MONTAG	15:00 - 17:00	Kindertanzen
MONTAG	17:00 - 20:00	Functional Training Senioren
MONTAG	20:00 - 21:00	Zumba
DIENSTAG	09:00 - 12:00	Tai Chi
DIENSTAG	16:00 - 18:00	Tanzgruppe
DIENSTAG	18:00 - 20:00	Functional Training (Core Training)
MITTWOCH	17:00 - 21:00	Rückengymnastik und Yoga
DONNERSTAG	16:00 - 17:00	Levo Dance Group
Donnerstag	17:00 - 20:00	Functional Training Senioren



Harald Polster Versicherungs- & Vermögensberatungs GmbH

www.polster.at

Wir bieten umfassende Leistungen in den Bereichen
Versicherung- und Vermögensberatung für:

- Bauräger/Hausverwaltungen
- Gemeinden
- Betriebe
- Privatkunden

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

2544 Leobersdorf
Aredstr. 11/Top 11
Tel. 02256/633 26 - 11
Fax 02256/633 26 - 99
office@polster.at

